MS1122A

Die Gründeragentur Nürnberg
hier: Bericht über Hintergrund und Aktivitäten

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung des
Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit

am 22.12.2004

- öffentlich -

I. Sachverhalt:

Die bayernweite und flächendeckende Einrichtung von Gründeragenturen geht auf einen Vorschlag der „Henzler-Kommission“ zum Bürokratieabbau zurück, die von der Bayerischen Staatsregierung eingesetzt worden war. Die Grundidee ist, dass die Gründeragenturen alle Verwaltungsvorgänge im Umfeld der Existenzgründung bündeln. Sie bieten Beratung, Gewerbeanmeldung und Eintragung an einer Stelle. Nicht mehr der Gründer muss die anderen Behörden und Institutionen aufsuchen und über seine Gewerbeanmeldung informieren, sondern die Agentur nimmt diese entgegen und leitet alle Unterlagen weiter.

Im vergangenen Sommer startete das Projekt zunächst mit zwei zentralen Anlaufstellen bei der Handwerkskammer für Mittelfranken und der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken. Für den kommenden Januar ist die Eröffnung eines weiteren Büros im Wirtschaftsrathaus der Stadt Nürnberg vorgesehen. Neben dem Ordnungsamt der Stadt Nürnberg und den beiden Kammern steht damit zukünftig auch das Tor des Wirtschaftsrathaus allen Gründern zum Thema Gewerbeanmeldung/Gewerbeerlaubnis zur Verfügung.

Ref. VII berichtet über zentrale Elemente der Gründeragentur Nürnberg, insbesondere über die beim neuen Wirtschaftsrathaus eingerichtete Anlaufstelle (auch „One Stop Agency“ genannt).

II. Beilagen: Statusbericht

III. Beschlussvorschlag: entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Ref. VII

Am 02.12.2004
Referat VII

gez. Dr. Fleck